



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ulrich Leiner**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 25.04.2017

### Alkoholkonsum in Bayern

Etwa 74.000 Menschen jährlich sterben in Deutschland an den Folgen von Alkoholmissbrauch. Jahr für Jahr wendet Bayern nach Angaben des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege rund eine Million Euro für Präventionsmaßnahmen gegen Alkoholmissbrauch auf. Seit vier Jahren sinkt die Zahl der 10- bis 20-Jährigen, die wegen akuten Alkoholmissbrauchs ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Dennoch sind davon aber noch immer mehr als 4.500 Kinder und Jugendliche betroffen. Insgesamt sind rund 270.000 Menschen in Bayern alkoholabhängig. Mit dem massiven Alkoholkonsum sind auch zahlreiche Einsätze der Polizei verbunden.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Alkoholtote gab es in Bayern in den letzten fünf Jahren (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?
- 1.2 Wie viele Alkoholsüchtige bzw. Alkoholranke gibt es in Bayern in den letzten fünf Jahren (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?
- 2.1 Hat die Staatsregierung ihre Präventionskampagnen im Bereich der Alkoholsucht und des Alkoholkonsums evaluiert?
- 2.2 Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Präventionskampagnen der Staatsregierung gebracht?
- 2.3 Wenn nein, warum nicht?
- 3.1 Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern begangen?
- 3.2 Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss begangen?
- 4.1 Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern registriert?
- 4.2 Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss registriert?
- 5.1 Wie viele Angriffe auf Polizist(inne)n und Rettungskräfte gab es in den letzten fünf Jahren aufgrund des Alkoholkonsums der Täter(inne)n (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)?
- 5.2 Gibt es Datenmaterial dazu, wie schwer alkoholisiert die einzelnen Beschuldigten jeweils waren?
- 5.3 Welches Alter hatten jeweils die Beschuldigten, die alkoholisiert Polizist(inne)n und/oder Rettungskräfte angegriffen haben?

6. Welche Auswirkungen haben die lokalen Alkoholverbote in Bayern auf die Kriminalität bisher gehabt (wie z.B. am Hauptbahnhof München)?
- 7.1 Wie viele PatientInnen kamen wegen einer drogenbedingten psychischen Störung in den letzten fünf Jahren ins Krankenhaus?
- 7.2 In wie vielen Fällen war Alkohol der Grund dafür?
- 8.1 Wie viele Alkoholranke waren nach den zivilrechtlichen Regelungen zum Schutz vor Selbstgefährdung in psychiatrischen Kliniken in Bayern in den letzten fünf Jahren untergebracht?
- 8.2 Wie groß ist der Anteil der suchtkranken Straftäter, die gemäß § 64 des Strafgesetzbuchs (StGB) untergebracht sind, an den insgesamt untergebrachten Personen in forensischen Kliniken in Bayern (in den letzten fünf Jahren)?
- 8.3 Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer in den letzten fünf Jahren getötet und verletzt (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**  
vom 10.07.2017

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz, dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wie folgt beantwortet:

### 1.1 Wie viele Alkoholtote gab es in Bayern in den letzten fünf Jahren (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Alkohol kann auf verschiedene Weise zum vorzeitigen Tod führen. Das Statistische Bundesamt fasst unter einer Sammelkategorie „alkoholbedingte Sterbefälle“ eine Reihe von Diagnosen zusammen:

\*) Berichtigung wegen Schreibfehler und ähnlicher offener Unrichtigkeiten

**ICD\*-10 Diagnose**

E24.4	Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom
E52	Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra)
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G31.2	Degeneration des Nervensystems durch Alkohol
G62.1	Alkohol-Polyneuropathie
G72.1	Alkoholmyopathie
I42.6	Alkoholische Kardiomyopathie

K29.2	Alkoholgastritis
K70	Alkoholische Leberkrankheit
K85.2	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
K86.0	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
P04.3	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter
Q86.0	Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)
R78.0	Nachweis von Alkohol im Blut
T51	Toxische Wirkung von Alkohol

Demnach stellen sich die auf Alkoholmissbrauch zurückzuführenden Todesfälle in den Jahren 2011 bis 2015 in Bayern wie folgt dar:

Sterbefälle durch alkoholbedingte Krankheiten, Bayern, nach Alter und Geschlecht						
Insgesamt						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25–44 Jahre	45–64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	1.736	2	123	955	656	
2014	1.730	3	117	960	650	
2013	1.811	4	122	1.032	653	
2012	1.740	1	125	1.006	608	
2011	1.751	1	145	989	616	
Männlich						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25–44 Jahre	45–64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	1.255	2	88	692	473	
2014	1.254	3	89	702	460	
2013	1.282	4	90	749	439	
2012	1.296	1	99	763	433	
2011	1.260	1	109	705	445	
Weiblich						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25–44 Jahre	45–64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	481	0	35	263	183	
2014	476	0	28	258	190	
2013	529	0	32	283	214	
2012	444	0	26	243	175	
2011	491	0	36	284	171	

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Bezogen auf die Regierungsbezirke ergibt sich folgende Verteilung:

	Alkoholbedingte Sterbefälle				
	2015	2014	2013	2012	2011
Oberbayern	616	625	571	593	589
Niederbayern	138	137	151	142	148
Oberpfalz	131	143	139	133	145
Oberfranken	146	132	171	142	164
Mittelfranken	282	264	299	281	287
Unterfranken	159	152	159	182	142
Schwaben	259	268	310	261	272
Bayern	1.731	1.721	1.800	1.734	1.747

Datenquelle: LfStat; Gesamtsumme berechnungsbedingt mit geringfügigen Abweichungen zu den Trenddaten des Statistischen Bundesamtes

Epidemiologische Studien zeigen jedoch, dass darüber hinaus eine große Zahl alkoholbedingter Sterbefälle mit anderen, nicht allein auf Alkoholmissbrauch zurückzuführenden Diagnosen im Zusammenhang steht, wie beispielweise bestimmte Krebserkrankungen, bei deren Entstehung Alkoholkonsum ein Begleitfaktor ist. Daten speziell für Bayern gibt es dazu jedoch nicht. Nach Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) gehen Untersuchungen zu alkoholbezogenen Gesundheitsstörungen und Todesfällen von etwa 74.000 Todesfällen jährlich in Deutschland aus, die allein durch den Alkoholkonsum oder durch den kombinierten Konsum von Alkohol und Tabak verursacht sind. Bevölkerungsgewichtet auf Bayern übertragen entspräche dies ca. 12.000 Todesfällen jährlich (Gesundheitsreport Bayern vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) 2/2016, Seite 7).

### 1.2 Wie viele Alkoholsüchtige bzw. Alkoholranke gibt es in Bayern in den letzten fünf Jahren (bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Der Epidemiologische Suchtsurvey (ESA), der nur alle drei Jahre erhoben wird, weist für Bayern Daten zum klinisch relevanten Alkoholkonsum nach AUDIT (Alcohol Use Disorders Identification Test) aus. Dabei ist „Klinisch relevanter Alkoholkonsum“ der Begriff unter dem sich „Alkoholsüchtige, bzw. Alkoholranke“ am ehesten subsummieren lassen.

Demnach war in Bayern im Jahr 2015 bei 17,4 Prozent der Erwachsenen im Alter von 18 bis 64 Jahren von einem klinisch relevanten, also eindeutig gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsum auszugehen.

12-Monatsprävalenz des klinisch relevanten Alkoholkonsums nach AUDIT	
Insgesamt	17,4%
Männer	25,5%
Frauen	9,2%
18–24 Jahre	36,6%
25–39 Jahre	22,9%
40–59 Jahre	11,2%
60–64 Jahre	5,7%
Datenquelle: IFT München, ESA 2015, Daten bildungsgewichtet	

In früheren Auswertungen des ESA wurden explizit auch Abhängigkeit und Missbrauch ausgewiesen. Von den Daten des ESA 2012 ausgehend, waren damals ca. 270.000 Erwachsene in Bayern als alkoholabhängig einzustufen:

Alkoholkonsum in Bayern Altersgruppe 18–64 Jahre	
Konsum über 12g-/24g-Schwelle	ca. 1,1 Mio.
darunter: Alkoholmissbrauch	ca. 246.000
Abhängigkeit	ca. 270.000
Datenquelle: IFT München, ESA 2012, Berechnungen LGL	

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine weiteren Daten vor.

### 2.1 Hat die Staatsregierung ihre Präventionskampagnen im Bereich der Alkoholsucht und des Alkoholkonsums evaluiert?

### 2.2 Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Präventionskampagnen der Staatsregierung gebracht?

Die Kampagnen „Schwanger? Null Promille!“ und die interaktive Kampagne „Starker Wille statt Promille“ setzen beide auf zeitgemäße Kommunikationswerkzeuge. Die Nutzungskennzahlen, z. B. die Zugriffszahlen im Netz, sind in etwa gleichbleibend und im Hinblick auf die angesprochene Thematik zufriedenstellend.

Aus Sicht des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege belegt dies, dass die Kampagnen die Zielgruppen punktgenau und nachhaltig erreichen.

### 2.3 Wenn nein, warum nicht?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2.1 und 2.2 verwiesen.

### 3.1 Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern begangen?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Straftaten (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) ersichtlich.

Jahr	Straftat	Anzahl der Fälle
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	614.520
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	594.899
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	607.597
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	611.279
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	609.326

### 3.2 Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss begangen?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Zahlen der Tatverdächtigen ersichtlich, die zum Zeitpunkt der Begehung der Straftat unter Alkoholeinfluss (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) standen.

Jahr	Straftaten unter Alkoholeinfluss	Zahl der Tatverdächtigen
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	41.430
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	39.631
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	42.831
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	46.555
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	47.686

#### 4.1 Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern registriert?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Delikte der Gewaltkriminalität (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) ersichtlich.

Jahr	Straftat	Anzahl der Fälle
2016	Gewaltkriminalität	21.101
2015	Gewaltkriminalität	19.220
2014	Gewaltkriminalität	19.229
2013	Gewaltkriminalität	20.026
2012	Gewaltkriminalität	20.044

#### 4.2 Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss registriert?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Zahlen der Tatverdächtigen ersichtlich, die zum Zeitpunkt der Begehung der Gewalttat unter Alkoholeinfluss (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) standen.

Jahr	Straftaten unter Alkoholeinfluss	Zahl der Tatverdächtigen
2016	Gewaltkriminalität	7.684
2015	Gewaltkriminalität	7.112
2014	Gewaltkriminalität	7.724
2013	Gewaltkriminalität	8.589
2012	Gewaltkriminalität	8.744

#### 5.1 Wie viele Angriffe auf Polizist(inne)n und Rettungskräfte gab es in den letzten fünf Jahren aufgrund des Alkoholkonsums der Täter(inne)n (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)?

Die nachfolgenden Tabellen geben die Anzahl der Straftaten an, die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) mit der Opferspezifikation „Beruf-Polizei“ oder „Beruf-Sonstiger Rettungsdienst“ und beim Tatverdächtigen „unter Alkoholeinfluss“ erfasst wurden. Das Datenfeld Opferspezifikation wird bei Delikten mit Opfererfassung (Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, Widerstandsdelikte) registriert. Die Auflistung der Tatorte nach Polizeipräsidien entspricht der Organisationsstruktur der Bayer. Polizei.

#### Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Polizei“

##### Polizeipräsidium München

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	572
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	531
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	553
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	647
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	636

##### Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	320
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	284
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	249
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	311

##### Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	255
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	214
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	294
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	284





Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	2
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9

**Polizeipräsidium Mittelfranken**

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	18
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	15
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	6

**Polizeipräsidium Unterfranken**

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	15
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	4

**Polizeipräsidium Schwaben Nord**

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9

**Polizeipräsidium Schwaben Süd/West**

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	7
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	14
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	8
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10

**5.2 Gibt es Datenmaterial dazu, wie schwer alkoholiert die einzelnen Beschuldigten jeweils waren?**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird erfasst, ob ein Tatverdächtiger bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss stand. Der Grad der Alkoholisierung wird in der PKS nicht registriert.

### 5.3 Welches Alter hatten jeweils die Beschuldigten, die alkoholisiert Polizist(inne)n und/oder Rettungskräfte angegriffen haben?

Zu den Auswerteparametern darf auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 5.1 verwiesen werden. Die entsprechenden Rechercheergebnisse sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Polizei“

Polizeipräsidium München																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre										
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
				18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60									
2016	890000	männl:	455	0	0	2	18	20	61	81	40	42	82	80	114	60	32	6	374	
2016	890000	weibl:	72	0	0	0	6	6	7	13	3	5	8	11	23	12	5	0	59	
2016	890000	insg:	527	0	0	2	24	26	68	94	43	47	90	91	137	72	37	6	433	
2015	890000	männl:	424	0	0	5	18	23	60	83	50	36	86	74	105	45	26	5	341	
2015	890000	weibl:	65	0	0	2	2	4	9	13	6	4	10	10	18	7	6	1	52	
2015	890000	insg:	489	0	0	7	20	27	69	96	56	40	96	84	123	52	32	6	393	
2014	890000	männl:	436	0	0	3	25	28	55	83	46	46	92	79	108	53	14	7	353	
2014	890000	weibl:	69	0	0	3	0	3	4	7	4	4	8	11	25	10	6	2	62	
2014	890000	insg:	505	0	0	6	25	31	59	90	50	50	100	90	133	63	20	9	415	
2013	890000	männl:	477	0	0	1	25	26	74	100	66	45	111	71	97	61	28	9	377	
2013	890000	weibl:	89	0	0	2	2	4	9	13	6	7	13	9	26	17	7	4	76	
2013	890000	insg:	566	0	0	3	27	30	83	113	72	52	124	80	123	78	35	13	453	
2012	890000	männl:	493	0	0	2	28	30	68	98	66	37	103	85	127	46	25	9	395	
2012	890000	weibl:	75	0	0	1	1	2	7	9	5	5	10	15	19	15	4	3	66	
2012	890000	insg:	568	0	0	3	29	32	75	107	71	42	113	100	146	61	29	12	461	

TV = Tatverdächtige

Polizeipräsidium Oberbayern Süd																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21	
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
2016	890000	männl.	237	0	0	2	8	10	35	45	21	15	36	37	63	28	26	2	192
2016	890000	weibl.	26	0	0	1	2	3	2	5	1	0	1	10	2	3	4	1	21
2016	890000	insg.	263	0	0	3	10	13	37	50	22	15	37	47	65	31	30	3	213
2015	890000	männl.	208	0	0	2	7	9	38	47	21	21	42	41	41	22	12	3	161
2015	890000	weibl.	24	0	0	1	1	2	1	3	2	1	3	2	7	2	5	2	21
2015	890000	insg.	232	0	0	3	8	11	39	50	23	22	45	43	48	24	17	5	182
2014	890000	männl.	185	0	0	3	8	11	20	31	24	14	38	30	46	27	7	6	154
2014	890000	weibl.	26	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	3	5	7	4	3	24
2014	890000	insg.	211	0	0	4	9	13	20	33	24	16	40	33	51	34	11	9	178
2013	890000	männl.	191	1	1	4	18	22	32	55	17	11	28	32	29	33	12	2	136
2013	890000	weibl.	25	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	4	6	5	6	1	23
2013	890000	insg.	216	1	1	4	19	23	33	57	18	11	29	36	35	38	18	3	159
2012	890000	männl.	238	0	0	7	21	28	44	72	21	17	38	58	22	31	14	3	166
2012	890000	weibl.	35	0	0	0	1	1	2	3	3	2	5	3	8	11	4	1	32
2012	890000	insg.	273	0	0	7	22	29	46	75	24	19	43	61	30	42	18	4	198

Polizeipräsidium Oberbayern Nord																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21	
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
2016	890000	männl.	203	0	0	3	12	15	18	33	25	19	44	39	45	24	13	5	170
2016	890000	weibl.	20	0	0	4	2	6	2	8	1	0	1	1	4	5	1	0	12
2016	890000	insg.	223	0	0	7	14	21	20	41	26	19	45	40	49	29	14	5	182
2015	890000	männl.	157	0	0	1	5	6	25	31	12	9	21	31	39	18	13	4	126
2015	890000	weibl.	37	0	0	0	1	1	4	5	2	2	4	4	11	6	5	2	32
2015	890000	insg.	194	0	0	1	6	7	29	36	14	11	25	35	50	24	18	6	158
2014	890000	männl.	184	0	0	2	12	14	27	41	24	15	39	24	35	24	15	6	143
2014	890000	weibl.	36	1	1	1	2	3	0	4	3	1	4	2	10	13	2	1	32
2014	890000	insg.	220	1	1	3	14	17	27	45	27	16	43	26	45	37	17	7	175
2013	890000	männl.	218	0	0	0	7	7	29	36	26	20	46	35	53	29	11	8	182
2013	890000	weibl.	28	0	0	0	2	2	2	4	3	2	5	4	8	5	1	1	24
2013	890000	insg.	246	0	0	0	9	9	31	40	29	22	51	39	61	34	12	9	206
2012	890000	männl.	224	0	0	2	17	19	37	56	19	25	44	46	36	21	16	5	168
2012	890000	weibl.	20	0	0	1	1	2	1	3	3	1	4	2	2	5	3	1	17
2012	890000	insg.	244	0	0	3	18	21	38	59	22	26	48	48	38	26	19	6	185

Polizeipräsidium Niederbayern																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 18		< 21			< 25		>= 21						
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	228	0	0	1	7	8	30	38	25	17	42	40	57	27	18	6	190
2016	890000	weibl.	26	0	0	0	0	0	3	3	4	4	8	1	4	6	3	1	23
2016	890000	insg.	254	0	0	1	7	8	33	41	29	21	50	41	61	33	21	7	213
2015	890000	männl.	188	0	0	3	11	14	23	37	19	18	37	36	32	21	21	4	151
2015	890000	weibl.	24	0	0	0	1	1	3	4	0	1	1	5	5	6	3	0	20
2015	890000	insg.	212	0	0	3	12	15	26	41	19	19	38	41	37	27	24	4	171
2014	890000	männl.	191	0	0	4	11	15	38	53	25	8	33	37	28	20	13	7	138
2014	890000	weibl.	27	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	3	7	4	3	2	24
2014	890000	insg.	218	0	0	4	11	15	41	56	29	9	38	40	35	24	16	9	162
2013	890000	männl.	201	0	0	0	16	16	35	51	14	21	35	40	31	28	10	6	150
2013	890000	weibl.	20	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	5	4	6	1	0	18
2013	890000	insg.	221	0	0	0	16	16	37	53	15	22	37	45	35	34	11	6	168
2012	890000	männl.	192	0	0	1	8	9	36	45	15	14	29	33	47	20	16	2	147
2012	890000	weibl.	19	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	5	3	2	0	18
2012	890000	insg.	211	0	0	1	8	9	37	46	17	18	35	35	52	23	18	2	165
Polizeipräsidium Oberpfalz																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 18		< 21			< 25		>= 21						
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	175	0	0	1	9	10	18	28	16	18	34	36	39	25	9	4	147
2016	890000	weibl.	20	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	4	8	2	1	1	18
2016	890000	insg.	195	0	0	1	10	11	19	30	17	19	36	40	47	27	10	5	165
2015	890000	männl.	141	1	1	5	4	9	14	24	14	13	27	24	41	12	8	5	117
2015	890000	weibl.	12	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	3	4	1	0	0	10
2015	890000	insg.	153	1	1	6	5	11	14	26	14	15	29	27	45	13	8	5	127
2014	890000	männl.	158	0	0	0	7	7	22	29	18	15	33	25	34	23	10	4	129
2014	890000	weibl.	16	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	3	2	4	3	0	14
2014	890000	insg.	174	0	0	0	8	8	23	31	19	16	35	28	36	27	13	4	143
2013	890000	männl.	193	0	0	4	7	11	20	31	27	16	43	30	45	27	14	3	162
2013	890000	weibl.	26	1	1	0	2	2	3	6	1	2	3	3	3	7	4	0	20
2013	890000	insg.	219	1	1	4	9	13	23	37	28	18	46	33	48	34	18	3	182
2012	890000	männl.	184	0	0	0	5	5	29	34	14	17	31	34	44	24	10	7	150
2012	890000	weibl.	18	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	3	5	4	2	0	16
2012	890000	insg.	202	0	0	0	6	6	30	36	14	19	33	37	49	28	12	7	166

Polizeipräsidium Oberfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	< 18		< 21		< 25			>= 21						
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	213	0	0	0	11	11	29	40	20	17	37	42	47	26	16	5	173
2016	890000	weibl.	29	0	0	2	1	3	3	6	0	2	2	5	11	2	2	1	23
2016	890000	insg.	242	0	0	2	12	14	32	46	20	19	39	47	58	28	18	6	196
2015	890000	männl.	184	0	0	6	5	11	22	33	20	27	47	28	41	22	10	3	151
2015	890000	weibl.	21	0	0	1	1	2	0	2	3	1	4	1	6	6	2	0	19
2015	890000	insg.	205	0	0	7	6	13	22	35	23	28	51	29	47	28	12	3	170
2014	890000	männl.	208	0	0	1	8	9	31	40	29	23	52	43	40	14	14	5	168
2014	890000	weibl.	28	0	0	0	2	2	3	5	1	3	4	6	2	5	2	4	23
2014	890000	insg.	236	0	0	1	10	11	34	45	30	26	56	49	42	19	16	9	191
2013	890000	männl.	213	0	0	1	6	7	22	29	23	27	50	49	38	24	18	5	184
2013	890000	weibl.	30	0	0	0	3	3	3	6	0	2	2	5	5	10	2	0	24
2013	890000	insg.	243	0	0	1	9	10	25	35	23	29	52	54	43	34	20	5	208
2012	890000	männl.	197	0	0	2	7	9	34	43	28	24	52	36	39	19	6	2	154
2012	890000	weibl.	18	0	0	0	3	3	2	5	1	0	1	5	2	3	2	0	13
2012	890000	insg.	215	0	0	2	10	12	36	48	29	24	53	41	41	22	8	2	167
Polizeipräsidium Mittelfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	< 18		< 21		< 25			>= 21						
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	315	0	0	2	17	19	52	71	28	23	51	42	76	36	34	5	244
2016	890000	weibl.	44	0	0	0	3	3	8	11	2	2	4	6	11	7	3	2	33
2016	890000	insg.	359	0	0	2	20	22	60	82	30	25	55	48	87	43	37	7	277
2015	890000	männl.	259	0	0	2	11	13	39	52	24	29	53	49	51	36	14	4	207
2015	890000	weibl.	46	0	0	0	3	3	10	13	4	5	9	8	10	4	1	1	33
2015	890000	insg.	305	0	0	2	14	16	49	65	28	34	62	57	61	40	15	5	240
2014	890000	männl.	309	0	0	1	10	11	39	50	36	27	63	69	57	38	26	6	259
2014	890000	weibl.	43	1	1	2	2	4	3	8	7	1	8	6	9	9	2	1	35
2014	890000	insg.	352	1	1	3	12	15	42	58	43	28	71	75	66	47	28	7	294
2013	890000	männl.	288	0	0	5	23	28	42	70	42	18	60	56	65	19	11	7	218
2013	890000	weibl.	38	0	0	0	4	4	5	9	6	4	10	4	5	6	3	1	29
2013	890000	insg.	326	0	0	5	27	32	47	79	48	22	70	60	70	25	14	8	247
2012	890000	männl.	317	0	0	3	22	25	51	76	34	27	61	58	56	43	18	5	241
2012	890000	weibl.	30	0	0	2	1	3	3	6	4	1	5	5	4	8	2	0	24
2012	890000	insg.	347	0	0	5	23	28	54	82	38	28	66	63	60	51	20	5	265

Polizeipräsidium Unterfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 18		< 21			< 25			>= 21					
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	181	0	0	1	6	7	23	30	11	20	31	32	38	24	17	9	151
2016	890000	weibl.	26	0	0	0	2	2	5	7	1	1	2	2	5	8	2	0	19
2016	890000	insg.	207	0	0	1	8	9	28	37	12	21	33	34	43	32	19	9	170
2015	890000	männl.	191	0	0	0	7	7	25	32	18	17	35	34	51	21	11	7	159
2015	890000	weibl.	32	0	0	2	1	3	2	5	1	0	1	4	6	7	3	6	27
2015	890000	insg.	223	0	0	2	8	10	27	37	19	17	36	38	57	28	14	13	186
2014	890000	männl.	204	0	0	2	5	7	29	36	21	15	36	25	52	27	18	10	168
2014	890000	weibl.	33	0	0	2	2	4	2	6	3	1	4	3	8	9	2	1	27
2014	890000	insg.	237	0	0	4	7	11	31	42	24	16	40	28	60	36	20	11	195
2013	890000	männl.	209	0	0	2	11	13	26	39	19	15	34	41	46	30	15	4	170
2013	890000	weibl.	25	0	0	2	2	4	5	9	2	1	3	3	6	2	2	0	16
2013	890000	insg.	234	0	0	4	13	17	31	48	21	16	37	44	52	32	17	4	186
2012	890000	männl.	190	0	0	0	8	8	27	35	22	16	38	33	29	36	15	4	155
2012	890000	weibl.	21	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	4	5	4	3	1	19
2012	890000	insg.	211	0	0	0	8	8	29	37	24	16	40	37	34	40	18	5	174
Polizeipräsidium Schwaben Nord																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 18		< 21			< 25			>= 21					
				12	14	16	18	21	23	25	30	40	50	>= 60					
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60					
2016	890000	männl.	236	0	0	1	8	9	20	29	29	18	47	46	61	32	18	3	207
2016	890000	weibl.	41	0	0	0	0	0	4	4	5	1	6	6	12	8	4	1	37
2016	890000	insg.	277	0	0	1	8	9	24	33	34	19	53	52	73	40	22	4	244
2015	890000	männl.	237	0	0	1	10	11	25	36	23	21	44	48	59	33	14	3	201
2015	890000	weibl.	35	0	0	0	1	1	9	10	3	1	4	7	7	2	5	0	25
2015	890000	insg.	272	0	0	1	11	12	34	46	26	22	48	55	66	35	19	3	226
2014	890000	männl.	219	0	0	1	10	11	25	36	23	23	46	38	46	30	17	6	183
2014	890000	weibl.	26	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	3	8	5	3	0	23
2014	890000	insg.	245	0	0	1	11	12	27	39	25	25	50	41	54	35	20	6	206
2013	890000	männl.	215	0	0	0	5	5	24	29	30	18	48	43	49	29	12	5	186
2013	890000	weibl.	34	0	0	1	1	2	3	5	2	3	5	9	8	5	2	0	29
2013	890000	insg.	249	0	0	1	6	7	27	34	32	21	53	52	57	34	14	5	215
2012	890000	männl.	222	0	0	2	11	13	36	49	29	27	56	38	37	27	11	4	173
2012	890000	weibl.	34	0	0	0	3	3	2	5	4	3	7	6	8	6	2	0	29
2012	890000	insg.	256	0	0	2	14	16	38	54	33	30	63	44	45	33	13	4	202

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
				18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60								
2016	890000	männl:	203	0	0	0	17	17	35	52	23	14	37	35	37	25	13	4	151
2016	890000	weibl:	28	0	0	1	1	2	3	5	2	2	4	1	11	2	5	0	23
2016	890000	insg:	231	0	0	1	18	19	38	57	25	16	41	36	48	27	18	4	174
2015	890000	männl:	159	0	0	0	7	7	17	24	16	12	28	26	40	19	19	3	135
2015	890000	weibl:	24	0	0	0	2	2	0	2	2	0	2	3	6	5	6	0	22
2015	890000	insg:	183	0	0	0	9	9	17	26	18	12	30	29	46	24	25	3	157
2014	890000	männl:	177	0	0	1	7	8	24	32	19	11	30	31	38	30	11	5	145
2014	890000	weibl:	27	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	1	11	6	5	1	26
2014	890000	insg:	204	0	0	2	7	9	24	33	20	12	32	32	49	36	16	6	171
2013	890000	männl:	175	0	0	3	7	10	22	32	9	13	22	31	38	38	10	4	143
2013	890000	weibl:	26	0	0	0	0	0	4	4	2	3	5	2	5	4	6	0	22
2013	890000	insg:	201	0	0	3	7	10	26	36	11	16	27	33	43	42	16	4	165
2012	890000	männl:	218	1	1	2	11	13	35	49	26	21	47	42	38	26	10	6	169
2012	890000	weibl:	21	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	1	8	2	4	2	18
2012	890000	insg:	239	1	1	2	11	13	38	52	27	21	48	43	46	28	14	8	187

## Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Sonstiger Rettungsdienst“

Polizeipräsidium München																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21			21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21					
2016	890000	männl:	5	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	0	1	0	4	
2016	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
2016	890000	insg:	7	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	1	0	5	
2015	890000	männl:	9	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	1	2	1	0	4	
2015	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
2015	890000	insg:	11	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	2	2	2	0	6	
2014	890000	männl:	8	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	3	1	0	1	7	
2014	890000	weibl:	3	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
2014	890000	insg:	11	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	4	1	0	1	9	
2013	890000	männl:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4	
2013	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2013	890000	insg:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4	
2012	890000	männl:	5	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
2012	890000	weibl:	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
2012	890000	insg:	8	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	2	1	1	0	6	

Polizeipräsidium Oberbayern Süd																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw. < 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21		21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21		
																		21 < 23	23 < 25
2016	890000	männl.	9	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	3	1	0	0	0	7
2016	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
2016	890000	insg.	11	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	4	2	0	0	0	9
2015	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	3	2	1	8
2015	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2015	890000	insg.	11	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	2	3	2	1	9
2014	890000	männl.	7	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	1	0	5
2014	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2014	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	2	0	6
2013	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	3	0	0	5
2013	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	3
2013	890000	insg.	9	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	3	1	0	8
2012	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	0	1	0	0	4
2012	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2
2012	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	0	2	0	1	6

Polizeipräsidium Oberbayern Nord																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw. < 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21		21 < 23	23 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21
2016	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	1	2	0	2	8
2016	890000	weibl.	2	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2016	890000	insg.	12	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	2	2	2	0	2	9
2015	890000	männl.	10	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	1	3	1	0	8
2015	890000	weibl.	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	2	0	7
2015	890000	insg.	17	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	3	4	4	3	0	15
2014	890000	männl.	14	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	5	1	4	0	0	11
2014	890000	weibl.	4	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	1	3
2014	890000	insg.	18	0	0	0	3	3	1	4	1	0	1	5	3	4	0	1	14
2013	890000	männl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	3
2013	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	3
2012	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	2	0	2	0	1	5
2012	890000	weibl.	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	4
2012	890000	insg.	12	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	0	3	1	1	9

Polizeipräsidium Niederbayern																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw. < 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	14 < 18		18 < 21	21 < 25	21 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl.	14	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	4	1	2	2	12
2016	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0	0	3
2016	890000	insg.	17	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	4	3	2	15	
2015	890000	männl.	7	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2	3	0	0	6
2015	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	
2015	890000	insg.	9	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	3	0	7	
2014	890000	männl.	5	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	0	0	0	2	3
2014	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	3
2014	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	1	1	2	6
2013	890000	männl.	9	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	1	1	0	0	7
2013	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg.	10	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	5	1	1	0	7	
2012	890000	männl.	9	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	3	0	1	0	6
2012	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
2012	890000	insg.	11	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	4	1	1	0	8

Polizeipräsidium Oberpfalz																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw. < 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	14 < 18		18 < 21	21 < 25	21 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	1	0	1	9
2016	890000	weibl.	3	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2
2016	890000	insg.	13	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	5	2	0	2	11
2015	890000	männl.	11	0	0	1	0	1	0	1	0	3	3	0	5	1	0	1	10
2015	890000	weibl.	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	890000	insg.	12	0	0	1	1	2	0	2	0	3	3	0	5	1	0	1	10
2014	890000	männl.	12	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	4	3	0	0	11
2014	890000	weibl.	3	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	0	0	0	0	1
2014	890000	insg.	15	0	0	1	0	1	2	3	1	3	4	1	4	3	0	0	12
2013	890000	männl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2013	890000	weibl.	2	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
2013	890000	insg.	3	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2
2012	890000	männl.	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
2012	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2012	890000	insg.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	3

Polizeipräsidium Oberfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw. 18 < 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21	
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl.	10	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	0	0	4	0	7
2016	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2016	890000	insg.	11	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	0	0	5	0	8
2015	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	0	1	1	0	4
2015	890000	weibl.	1	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	890000	insg.	7	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	0	1	1	0	4
2014	890000	männl.	5	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	0	1	0	4
2014	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2014	890000	insg.	7	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	0	0	1	1	5
2013	890000	männl.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2013	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2012	890000	männl.	7	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	1	1	0	0	4
2012	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2012	890000	insg.	8	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	1	1	1	0	0	5

Polizeipräsidium Mittelfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw. 18 < 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21	
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl.	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	1	14
2016	890000	weibl.	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	0	0	3
2016	890000	insg.	18	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	4	4	2	1	17
2015	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	1	0	0	6
2015	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
2015	890000	insg.	10	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	3	2	0	0	8
2014	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	0	2	2	1	8
2014	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2
2014	890000	insg.	12	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	0	2	2	2	10
2013	890000	männl.	7	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	2	0	0	2	6
2013	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2013	890000	insg.	9	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	2	0	0	2	7
2012	890000	männl.	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0	3
2012	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2012	890000	insg.	5	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	0	0	4

Polizeipräsidium Unterfranken																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21			21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21					
2016	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	1	0	2	5
2016	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2016	890000	insg.	7	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3	1	0	2	6
2015	890000	männl.	7	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	2	0	0	0	1	7
2015	890000	weibl.	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2015	890000	insg.	9	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	2	2	0	0	0	1	8
2014	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	2	2	0	0	0	7
2014	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	890000	insg.	9	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	2	2	0	0	0	7
2013	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	0	1	1	0	0	6
2013	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	
2013	890000	insg.	9	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	1	1	2	0	9	
2012	890000	männl.	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4	
2012	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2012	890000	insg.	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4	

Polizeipräsidium Schwaben Nord																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21			21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21			
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21					
2016	890000	männl.	10	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	1	2	4	0	0	0	7
2016	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2016	890000	insg.	12	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	2	3	4	0	0	0	9
2015	890000	männl.	11	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	2	2	1	1	0	0	10
2015	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2015	890000	insg.	13	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	3	3	1	1	0	0	12
2014	890000	männl.	8	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	0	2	0	1	0	5
2014	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
2014	890000	insg.	10	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	0	4	0	1	0	7
2013	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	2	0	0	1	8
2013	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2013	890000	insg.	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	0	0	1	9
2012	890000	männl.	8	0	0	1	0	1	0	1	2	0	2	0	0	2	1	2	0	7
2012	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2012	890000	insg.	9	0	0	1	0	1	0	1	2	0	2	0	0	3	1	2	0	8

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21	< 21		21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21			
2016	890000	männl:	8	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	2	1	0	0	0	4	
2016	890000	weibl:	3	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2	
2016	890000	insg:	11	0	0	0	3	3	2	5	1	0	1	3	1	0	0	1	6	
2015	890000	männl:	7	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	1	1	6	
2015	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2015	890000	insg:	7	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	1	1	6	
2014	890000	männl:	12	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	1	3	2	1	1	10	
2014	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
2014	890000	insg:	13	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	2	3	2	1	1	11	
2013	890000	männl:	8	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	0	2	1	7	
2013	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2013	890000	insg:	8	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	0	2	1	7	
2012	890000	männl:	7	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	1	2	6	
2012	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2012	890000	insg:	8	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	3	0	1	2	7	

## 6. Welche Auswirkungen haben die lokalen Alkoholverbote in Bayern auf die Kriminalität bisher gehabt (wie z. B. am Hauptbahnhof München)?

Eine Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik zu den Auswirkungen lokaler Alkoholverbote auf die Kriminalitätsentwicklung ist mangels entsprechender statistischer Parameter nicht möglich. Auf Basis der örtlichen Erkenntnisse der Verbände der Bayer. Polizei lässt sich jedoch konstatieren, dass von der Möglichkeit, entsprechende Verordnungen zu erlassen, seitens der zuständigen Gemeinden und Städte unterschiedlich Gebrauch gemacht wird. Aus polizeilicher Sicht haben entsprechende Verordnungen – insbesondere auch anlassbezogen z. B. im räumlichen und zeitlichen Umfeld von Veranstaltungen – einen grundsätzlich positiven Effekt auf die subjektive und objektive Sicherheitslage. So können durch eine konsequente Kontrolle entsprechender Regelungen und Ahndung von Verstößen Ordnungsstörungen und Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen werden, an erkannten Brennpunkten regelmäßig effektiv reduziert werden.

## 7.1 Wie viele Patient(inne)n kamen wegen einer drogenbedingten psychischen Störung in den letzten fünf Jahren ins Krankenhaus?

In der Krankenhausstatistik werden stationär behandelte Fälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen erfasst. Die Fälle aus den Jahren 2011 bis 2015 mit Wohnort Bayern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Patientinnen oder Patienten können hierbei auch mehrfach erfasst sein.

### Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (ICD-10 F10-F19), Bayern

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
2015	66.035	46.808	19.227
2014	67.522	47.147	20.375
2013	65.559	45.710	19.849
2012	64.136	44.537	19.599
2011	63.603	43.962	19.641

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

## 7.2 In wie vielen Fällen war Alkohol der Grund dafür?

Über die Fälle, die durch Alkoholmissbrauch bedingt sind, gibt die nachfolgende Tabelle Auskunft. Demnach waren im Jahr 2015 ca. 75 Prozent der Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen alkoholbedingt.

### Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 F10), Bayern

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
2015	49.359	34.567	14.792
2014	52.247	36.189	16.058
2013	51.959	36.043	15.916
2012	51.590	35.689	15.901
2011	50.823	35.034	15.789

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

## 8.1 Wie viele Alkoholranke waren nach den zivilrechtlichen Regelungen zum Schutz vor Selbstgefährdung in psychiatrischen Kliniken in Bayern in den letzten fünf Jahren untergebracht?

Aus der Justizstatistik stehen keine Daten zu den Ursachen einer zivilrechtlichen Unterbringung zur Verfügung.

Allerdings ist nicht davon auszugehen, dass Alkoholismus für sich genommen Ursache zivilrechtlicher Unterbringungen ist. Alkoholismus ist der Rechtsprechung des Bundesgerichtshof (BGH) zufolge weder eine psychische Krankheit noch eine geistige oder seelische Behinderung im Sinn des § 1906 Abs. 1 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Das gilt auch für die Rückfallgefahr eines Alkoholkranken oder für dessen auf der Alkoholabhängigkeit beruhenden Mangel an Steuerungsfähigkeit in Bezug auf den Alkoholkonsum (vgl. BGH, FGPrax 1016,172; BGH FGPrax 2015,169; BVerfG FamRZ 2015, 565).

Eine zivilrechtliche Unterbringung im Zusammenhang mit Alkoholsucht kommt daher nur in Betracht, wenn der Alkoholismus entweder im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung (z. B. Depression) steht oder der Alkoholmissbrauch bereits zu einem Zustand geführt hat, der das Ausmaß eines geistigen Gebrechens erreicht hat (z. B. weil das Gehirn des Betroffenen missbrauchsbedingt erheblichen Schaden erlitten hat). Dann ist Ursache für die Unterbringung aber die begleitende psychische Erkrankung oder der eingetretene Folgezustand. Die reine Alkoholkrankheit ohne diese Begleitmomente erfüllt die Anforderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung an die zivilrechtliche Unterbringung hingegen nicht.

## 8.2 Wie groß ist der Anteil der suchtkranken Straftäter, die gemäß § 64 des Strafgesetzbuchs (StGB) untergebracht sind, an den insgesamt untergebrachten Personen in forensischen Kliniken in Bayern (in den letzten fünf Jahren)?

Nach Erkenntnissen des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration betrug der Anteil der alkoholkranken Menschen an den insgesamt im Maßregelvollzug untergebrachten Personen im Jahr 2012 15,4 Prozent, im Jahr 2013 13,9 Prozent, im Jahr 2014 15,8 Prozent, im Jahr 2015 14,3 Prozent und im Jahr 2016 15,9 Prozent.

## 8.3 Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer in den letzten fünf Jahren getötet und verletzt (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)?

Die Zahl der bei Alkoholunfällen getöteten und verletzten Personen in den letzten fünf Jahren entwickelte sich in Bayern und den Regierungsbezirken wie folgt:

### Bayern

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	68	70	55	49	58
Verletzte Personen	2.857	2.666	2.633	2.585	2.616

### Regierungsbezirk Oberbayern

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	26	22	20	15	19
Verletzte Personen	1.003	833	906	935	952

**Regierungsbezirk Niederbayern**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	8	10	5	5	9
Verletzte Personen	357	384	412	321	314

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	6	9	8	8	6
Verletzte Personen	287	275	243	236	228

**Regierungsbezirk Oberfranken**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	2	11	3	5	5
Verletzte Personen	216	226	217	220	214

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	5	6	4	4	6
Verletzte Personen	303	289	269	293	294

**Regierungsbezirk Unterfranken**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	11	3	5	4	4
Verletzte Personen	252	225	222	181	195

**Regierungsbezirk Schwaben**

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	10	9	10	8	9
Verletzte Personen	439	434	364	399	419

Das Alter der bei Alkoholunfällen getöteten und verletzten Personen stellte sich in den letzten 5 Jahren in Bayern wie folgt dar:

**Getötete Personen**

Alter	00 – 17 J.	18 – 24 J.	25 – 44 J.	45 – 64 J.	65 – 99 J.
2012	3	18	23	20	4
2013	2	20	21	20	7
2014	1	16	21	14	3
2015	2	11	16	14	6
2016	5	11	19	14	9

**Verletzte Personen**

Alter	00 – 17 J.	18 – 24 J.	25 – 44 J.	45 – 64 J.	65 – 99 J.
2012	206	763	1.043	675	170
2013	177	701	941	690	157
2014	161	605	1.013	676	178
2015	166	616	938	712	153
2016	102	538	1.081	721	174